

AKTIONÄRSINFORMATION

IFRS-Quartalsbericht der
Höft & Wessel AG zum 30.09.2005
(ungeprüft)



HÖFT & WESSEL

Zusammenfassung

Höft & Wessel schließt das 3. Quartal 2005 mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbesserten positiven Ergebnis vor Steuern ab. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2005 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 59,4 Mio. EUR (Vorjahr: 52,7 Mio. EUR) und eine Gesamtleistung von 61,8 Mio. EUR (Vorjahr: 56,9 Mio. EUR). Der Gewinn vor Steuern (EBT) beträgt 1,4 Mio. EUR nach 0,3 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Auftragseingang beträgt zum 30.9.2005 62,3 Mio. EUR (Vorjahr: 68,9 Mio. EUR). Der Auftragsbestand liegt zum 30.9.2005 bei 44,7 Mio. EUR (Vorjahr: 50,7 Mio. EUR). Insofern zeigen sich diese auf die künftige Geschäftsentwicklung ausgerichteten Indikatoren im „Mehrjahresvergleich auf hohem Niveau stabil.

Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des positiven Ergebnisses zum 30.9.2005 bestätigt die Höft & Wessel AG ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2005. Höft & Wessel erwartet für das Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 85-90 Mio. EUR und eine im Vergleich zum Vorjahr weiter verbesserte Umsatzrendite.

Geschäftsentwicklung

Höft & Wessel schließt das 3. Quartal 2005 mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbesserten positiven Ergebnis vor Steuern ab. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2005 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 59,4 Mio. EUR (Vorjahr: 52,7 Mio. EUR) und eine Gesamtleistung von 61,8 Mio. EUR (Vorjahr: 56,9 Mio. EUR). Der Gewinn vor Steuern (EBT) beträgt 1,4 Mio. EUR nach 0,3 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Auftragseingang beträgt zum 30.9.2005 62,3 Mio. EUR (Vorjahr: 68,9 Mio. EUR). Der Auftragsbestand liegt zum 30.9.2005 bei 44,7 Mio. EUR (Vorjahr: 50,7 Mio. EUR). Insofern zeigen sich diese auf die künftige Geschäftsentwicklung ausgerichteten Indikatoren im Mehrjahresvergleich auf hohem Niveau stabil.

Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des positiven Ergebnisses zum 30.9.2005 bestätigt die Höft & Wessel AG ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2005. Höft & Wessel erwartet für das Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 85-90 Mio. EUR und eine im Vergleich zum Vorjahr weiter verbesserte Umsatzrendite.

Vertriebsaktivitäten

Im Bereich der Mobilien Datenerfassung erzielt Höft & Wessel mit seinen Produkten gute Erfolge im Markt. Für den sich neu entwickelnden Einsatzbereich RFID (Radio Frequency Identification) hat Höft & Wessel im dritten Quartal 2005 den weltweit ersten mobilen Longrange UHF-Reader nach internationalem Standard EPCglobal vorgestellt. Mit dem Mobilien Datenerfassungsgerät skeye.integral UHF bietet Höft & Wessel einen RFID-Reader, der den Unternehmen einen schnellen und einfachen Einstieg in die RFID-Technologie ermöglicht. Ein integrierter UHF-Reader ermöglicht das Lesen und Beschreiben von RFID-Speichermedien über eine Distanz von 2 Metern und bietet damit Standortunabhängigkeit und die geforderte hohe Flexibilität für alle Anwendungsbereiche in der Prozesskette. Das Gerät verfügt bereits über die europäische Zulassung gemäß ETSI EN 302 208 und EN 300 220.

Neben dem Handel ist der Außendienst einer der Kerneinsatzbereiche der Mobilien Datenerfassungsgeräte von Höft & Wessel. Der Einsatz der Mobilien Datenerfassungsgeräte steigert die Effizienz in der Abwicklung von Aufträgen. So hat Höft & Wessel eine Bestellung für skeye.pads erhalten, die im Lieferservice eingesetzt werden. Das skeye.pad erhält per WLAN Daten vom Lieferfahrzeug und druckt dann Lieferschein und Rechnung. Die Anbindung an die Leitzentrale erfolgt über GPRS.

Im Geschäftsbereich Almex Information Systems mit den Produkten für Ticketing und Transport konnte Höft & Wessel im dritten Quartal eine Reihe von sehr erfreulichen Aufträgen verbuchen. Die Deutsche Bahn AG setzt im Bereich stationärer Ticketautomaten verstärkt auf die Kompetenz von Höft & Wessel. Zusätzlich zu den bereits im laufenden Jahr geordneten Geräten hat die Deutsche Bahn AG weitere stationäre Ticketautomaten bestellt. Die Bestellung erfolgte im Rahmen des zu Beginn des laufenden Jahres abgeschlossenen Rahmenvertrages zwischen Höft & Wessel und der Deutschen Bahn AG. Dieser Abruf aus dem Rahmenvertrag hat ein Volumen von mehr als vier Mio. EUR. Die stationären Ticketautomaten werden voraussichtlich im Regionalverkehr der Deutschen Bahn eingesetzt. Die Lieferung wird noch in diesem Jahr erfolgen. Die bestellten Geräte der neuesten technischen Generation zeichnen sich durch einen deutlich verbesserten Schutz vor Vandalismus aus. Im dritten Quartal wurden auch die Geräte des Typs almex.express für den speziellen Einsatz bei der Deutschen Bahn AG fertigentwickelt und erstmals ausgeliefert. Die Automaten kommen für den Verkauf von DB-Tickets zum Einsatz.

In der Ausschreibung zur Ausstattung der Zugbegleiter mit mobilen Ticketverkaufsgeräten, die gemeinsam von der Deutschen Bahn AG und den Schweizerischen Bundesbahnen vorgenommen wurde, hatte sich die SBB bereits im Frühjahr letzten Jahres für den Einsatz des mobilen Terminals almex.mobile von Höft & Wessel entschieden. Die Deutsche Bahn hat bekannt gegeben, dass für den mobilen Ticketverkauf im Zug der Zuschlag an einen anderen Lieferanten gehen wird. Bei der DB wird ein Gerät zum Einsatz kommen, das vom Aussehen und der Bedienung her weitgehend der bisherigen Gerätegeneration entspricht. Aufgrund ihrer zukunftsicheren Konzeption konnte die jetzige Gerätegeneration über den lan-

gen Zeitraum von 10 Jahren von der DB erfolgreich genutzt werden. Das von Höft & Wessel entwickelte Software-System zur Auswertung der durch die mobilen Terminals erfassten Daten wird auch nach der Umstellung auf die neuen Geräte weiterhin im Einsatz sein und von Höft & Wessel betreut.

Der flächendeckende Rollout der Mobilien Terminals almex.mobile bei den Schweizerischen Bundesbahnen ist angelaufen und die Auslieferung der im Initialauftrag geordneten Geräte ist im dritten Quartal abgeschlossen worden. Die Auslieferung der bereits erfolgten Nachbestellungen soll ebenfalls im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

Die üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG hat bei der Höft & Wessel AG die Lieferung und den Einbau von Fahrzeugrechnern des Typs almex.optima bestellt. Mit insgesamt rund 180 Geräten wird die üstra ihre gesamte Busflotte ausstatten und damit die Betriebskosten der Computertechnik in den Bussen reduzieren. Höft & Wessel liefert in diesem Projekt die geforderten Geräte und ist als Generalunternehmer für den gesamten Projektablauf einschließlich des termingerechten Einbaus der Hardware in die bestehende Busflotte der üstra verantwortlich. Die Lieferung und der Einbau der Geräte soll bis Mitte 2006 abgeschlossen sein. Der neue Fahrzeugrechner ersetzt die bisher getrennten Rechner für "on board"-Fahrscheinverkauf und die Kommunikation zum Betriebsleitsystem (RBL). Die Datenver- und -entsorgung der Busse erfolgt zukünftig über Wireless LAN. Damit können u.a. Änderungen der Strecken- und Fahrzielinformationen kurzfristig in die Fahrzeuge gebracht werden.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung & Entwicklung (F&E) stand die Weiterentwicklung der Produkte im Vordergrund, die auf dem Betriebssystem Windows CE basieren. Im Bereich Skeye Mobile Business wurde ein schneller WLAN-Funkmodul nach Standard IEEE 802.11 g in verschiedene MDE-Typen integriert. Dieser Modul verfügt über eine deutlich höhere Datenübertragungsrate und wurde im dritten Quartal erstmals ausgeliefert. Darüber hinaus wurde für verschiedene Pilotprojekte von potenziellen Neukunden an kundenspezifischen Adaptionen der Hard- und Software der allegro-Familie gearbeitet.

Im Bereich Almex Information Systems wurde bei mehreren Kunden die Backoffice-Software almex.office in Betrieb genommen. Das Backoffice-System von Höft & Wessel wird kontinuierlich weiterentwickelt. Für das eTicketing-Projekt in Schwäbisch Hall wurde das almex.smartfare weiterentwickelt und hat die Serienfertigungsreife erlangt. Die erstmalige Auslieferung ist für das vierte Quartal geplant.

Bei der englischen Metric steht die Weiterentwicklung von Parkingprodukten mit deutlich verbesserten Funktionalitäten im Vordergrund.

Investitionen

Die englische Tochtergesellschaft Metric hat zum 19. September 2005 neue Geschäftsräume in der südwestenglischen Stadt Swindon bezogen. In den neuen Räumlichkeiten, etwa 25 km vom bisherigen Firmensitz in Cirencester entfernt, haben in einem ersten Schritt die Abteilungen Vertrieb, Entwicklung, Service und Verwaltung ihre Arbeit aufgenommen. In einem zweiten Schritt folgt im nächsten Jahr der Umzug der Fertigung, die bislang 260 Kilometer entfernt in der Grafschaft Kent ansässig ist. Mit der Konzentration an einem Standort und der Anbindung der Fertigung an die Unternehmenszentrale vollzieht die Metric umfassende Rationalisierungen und eine deutliche Effizienzsteigerung. Mit der Zusammenführung werden wesentliche Schnittstellen optimiert: Die Zusammenarbeit von Entwicklung, Vertrieb und Produktion wird eng verzahnt, übergreifende Fragestellungen können damit schneller gelöst werden. Die internen Prozesse werden deutlich gestrafft, um die Kosten zu senken und damit die Ergebnislage der englischen Tochtergesellschaft von Höft & Wessel dauerhaft zu verbessern.

Darüber hinaus konzentrierten sich die Investitionen auf die notwendigen Anschaffungen von Werkzeugen sowie Hard- und Software für PCs und Workstations.

Höft & Wessel hat die Zertifizierung nach dem Qualitätsstandard DIN EN ISO 9001:2000 erhalten. Diese Zertifizierung bestätigt den hohen Qualitätsstandard und die Zuverlässigkeit der Geschäftsprozesse des Unternehmens. Die unabhängige Zertifizierung ist nicht nur eine Bestätigung für den erfolgreichen Ausbau des vorhandenen Qualitätsmanagements, sondern auch ein wichtiges Argument im Wettbewerb.

Das Unternehmen hatte jedoch mit seinen Prozessen und Mitarbeitern bereits in den Vorjahren ein umfassendes und an den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2000 orientiertes Qualitätsmanagement aufgebaut.

Weitere Angaben

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug zum Stichtag 501 (Vorjahr: 498). Im Durchschnitt waren 500 Mitarbeiter in der Höft & Wessel-Gruppe beschäftigt (Vorjahr: 503).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zahl der Aktien, die am 30.9.2005 von den Mitgliedern der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane gehalten wurden, sowie die Rechte, die diesen Personen zum Bezug solcher Aktien eingeräumt wurden:

Aufsichtsrat

Michael Höft: 33.590 Aktien

Manfred Zollner: 1.500 Aktien

Vorstand:

Dr. Werner Andexser: 4.000 Aktien Eigenbesitz und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Peter Claussen: 750 Aktien Eigenbesitz und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

René Glasmacher: 500 Aktien Eigenbesitz und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

Thomas Wolf: 9.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm der Höft & Wessel AG.

H&W Holding GmbH: 3.450.000 Aktien

Zollner Elektronik AG: 772.490 Aktien

Entwicklung des Aktienkurses

Der Aktienkurs der Höft & Wessel AG im Parquetthandel der Frankfurter Wertpapierbörse stand am 02.01.2005 bei 3,24 EUR und am 30.09.2005 bei 7,00 EUR. Der Kurs der Höft & Wessel-Aktie stieg damit um 116 % und entwickelte sich im Vergleich deutlich besser als der „Technology All Share“ Index, der im gleichen Zeitraum um 19 % stieg. Der Höchststand der Höft & Wessel-Aktie von 8,07 EUR wurde am 3.8.2005 erreicht, der Tiefstand von 3,24 EUR am 3.1.2005.

Zum 30.9.2005 beträgt das Ergebnis je Aktie nach Steuern 0,17 EUR (Vorjahr: 0,07 EUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach Geschäftsfeldern, in denen die Höft & Wessel-Gruppe mit ihren Business Units tätig ist. Das Geschäftsfeld Skeye Mobile Business (SMB) umfasst die Produkte für Handel & Logistik. Das Segment Almex Information Systems

(AIS) umfasst konzernweit die Aktivitäten in den Bereichen Ticketing und Transport. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt die Aufgliederung bis zur Ebene des EBIT, weil nachfolgende Aufgliederungen keine ausreichende Trennschärfe mehr besitzen.

| in Mio. € | 2005 2004 | | 2005 2004 | | 2005 2004 | | 2005 2004 | |
|--|-----------------------|-------------|---------------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| | Skeye Mobile Business | | Almex Information Systems | | Parking | | Gesamt | |
| <i>Deutschland</i> | 14,5 | 9,8 | 14,2 | 12,4 | 0,0 | 0,0 | 28,7 | 22,2 |
| <i>Großbritannien</i> | 0,0 | 0,0 | 1,5 | 0,7 | 17,9 | 18,0 | 19,4 | 18,7 |
| <i>EU übrige</i> | 1,2 | 2,3 | 1,1 | 1,6 | 0,4 | 1,4 | 2,7 | 5,3 |
| <i>außerhalb EU</i> | 1,5 | 1,3 | 5,3 | 3,9 | 1,8 | 1,3 | 8,6 | 6,5 |
| Gesamtumsatz | 17,2 | 13,4 | 22,1 | 18,6 | 20,1 | 20,7 | 59,4 | 52,7 |
| <i>Bestandsveränderung</i> | 0,8 | 0,3 | 0,0 | 1,3 | (0,2) | 0,5 | 0,6 | 2,1 |
| <i>aktivierte Eigenleistungen</i> | 0,6 | 0,7 | 0,8 | 1,0 | 0,4 | 0,4 | 1,8 | 2,1 |
| übriges | 1,4 | 1,0 | 0,8 | 2,3 | 0,2 | 0,9 | 2,4 | 4,2 |
| Gesamtleistung | 18,6 | 14,4 | 22,9 | 20,9 | 20,3 | 21,6 | 61,8 | 56,9 |
| <i>Wareneinsatz</i> | (10,8) | (7,4) | (11,3) | (9,3) | (8,6) | (10,3) | (30,7) | (27,0) |
| Deckungsbeitrag 1 | 7,8 | 7,0 | 11,6 | 11,6 | 11,7 | 11,3 | 31,1 | 29,9 |
| <i>Personal</i> | (4,5) | (4,3) | (7,3) | (6,8) | (6,4) | (7,1) | (18,2) | (18,2) |
| Deckungsbeitrag 2 | 3,3 | 2,7 | 4,3 | 4,8 | 5,3 | 4,2 | 12,9 | 11,7 |
| <i>übrige (Aufwendungen) und Erträge</i> | (2,5) | (2,2) | (3,7) | (3,2) | (4,7) | (5,5) | (10,9) | (10,9) |
| EBIT nach Segmenten | 0,8 | 0,5 | 0,6 | 1,6 | 0,6 | (1,3) | 2,0 | 0,8 |
| nicht segmentierte Erträge | | | | | | | 0,0 | 0,0 |
| EBIT | | | | | | | 2,0 | 0,8 |
| Zinsaufwendungen | | | | | | | (0,6) | (0,5) |
| Ertragsteuern | | | | | | | 0,1 | 0,3 |
| Ergebnisanteil Fremdschaffter | | | | | | | | |
| Periodenergebnis | | | | | | | 1,5 | 0,6 |

Andere Informationen

Die Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentschulden beruhen einerseits auf direkten Zuordnungen, andererseits wurden sie unter Anwendung von Schlüsselgrößen auf der Grundlage der betrieblichen Verhältnisse ermittelt.

| in Mio. € | 2005 SMB | 2004 SMB | 2005 AIS | 2004 AIS | 2005 Metric | 2004 Metric | 2005 Gesamt | 2004 Gesamt |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Segmentvermögen | | | | | | | | |
| - Zugeordnete Vermögenswerte | 11,5 | 12,4 | 22,9 | 19,2 | 27,1 | 25,5 | 61,5 | 57,1 |
| - Nicht zugeordnete gemeinschaftliche Vermögenswerte (liquide Mittel, Latente Steuern) | | | | | | | 8,7 | 7,6 |
| Segmentschulden | | | | | | | | |
| - Zugeordnete Schulden | 5,4 | 5,5 | 7,4 | 10,1 | 11,6 | 12,9 | 24,4 | 28,5 |
| - Nicht zugeordnete Schulden (Darlehen SMB/AIS, latente Steuern) | | | | | | | 12,8 | 6,3 |

IFRS-Konzernabschluss

der Höft & Wessel-Gruppe zum 30. September (ungeprüft)

Der vorliegende Quartalsbericht der Höft & Wessel AG wurde nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2004 angewandt.

Bilanz

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September)

| | 30.09.2005 Tsd. EUR | 31.12.2004 Tsd. EUR |
|--|------------------------|------------------------|
| AKTIVA | | |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | |
| Liquide Mittel | 2.207 | 1.695 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 20.125 | 25.245 |
| Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | |
| Vorräte | 16.564 | 14.860 |
| Latente Steuern | | |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 2.331 | 1.889 |
| Übrige | | |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 41.227 | 43.689 |
| Langfristige Vermögensgegenstände | | |
| Sachanlagevermögen | 4.859 | 3.944 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.791 | 6.921 |
| Finanzanlagen | | |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | | |
| Ausleihungen | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 10.856 | 10.520 |
| Latente Steuern | 6.485 | 6.237 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | |
| Übrige | | |
| Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 28.991 | 27.622 |
| Aktiva, gesamt | 70.218 | 71.311 |

| | 30.09.2005 Tsd. EUR | 31.12.2004 Tsd. EUR |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| PASSIVA | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | 528 | 375 |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 13.347 | 12.473 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.285 | 11.143 |
| Verbindlichkeiten im Verbundbereich | | |
| Erhaltene Anzahlungen | 1.818 | 1.020 |
| Rückstellungen | 3.345 | 3.779 |
| Umsatzabgrenzungsposten | | |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 819 | 745 |
| Latente Steuern | | |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 3.824 | 3.701 |
| Übrige | 15 | 24 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 30.981 | 33.260 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Langfristige Darlehen | 2.239 | 2.827 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 378 | 640 |
| Umsatzabgrenzung | | |
| Latente Steuern | 2.383 | 2.348 |
| Pensionsrückstellungen | 1.286 | 1.257 |
| Übrige | | |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 6.286 | 7.072 |
| Minderheitenanteile | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.497 | 8.497 |
| Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage | | |
| Kapitalrücklage | 45.543 | 45.543 |
| Eigene Anteile | | |
| Gewinnrücklage | | |
| Bilanzgewinn / Bilanzverlust | (21.096) | (22.560) |
| Kumuliertes Gesamtergebnis | | |
| Übrige (Währungsausgleichsposten und Unterschiedbetrag aus Kapitalkonsolidierung) | 7 | (501) |
| Eigenkapital, gesamt | 32.951 | 30.979 |
| Passiva, gesamt | 70.218 | 71.311 |

Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September)

| | Q3 | | Kumuliert | |
|--|----------------|---------------|-----------------|---------------|
| | 01.07.– 30.09. | | 01.01. – 30.09. | |
| | 2005 | 2004 | 2005 | 2004 |
| | Tsd. EUR | Tsd. EUR | Tsd. EUR | Tsd. EUR |
| Umsatzerlöse | 21.243 | 18.265 | 59.379 | 52.697 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 69 | 165 | 343 | 512 |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | (331) | 608 | 620 | 2.086 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 441 | 841 | 1.760 | 2.126 |
| | 21.422 | 19.879 | 62.102 | 57.421 |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen | 10.989 | 9.522 | 30.650 | 26.983 |
| Personalaufwand | 5.890 | 5.748 | 18.199 | 17.682 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände) | 1.041 | 1.114 | 3.289 | 3.185 |
| Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert | 0 | 215 | 0 | 646 |
| Abschreibungen auf Umlaufvermögen | 0 | 98 | 0 | 98 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.608 | 2.962 | 8.002 | 7.995 |
| Übrige | | | | |
| Betriebsergebnis | 894 | 220 | 1.962 | 832 |
| Zinserträge / -aufwendungen | (221) | (176) | (566) | (576) |
| Beteiligungserträge | | | | |
| Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | | | | |
| Währungsgewinne / -verluste | 0 | (3) | 0 | (1) |
| Sonstige Erlöse / Aufwendungen | | | | |
| Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) | 673 | 41 | 1.396 | 255 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 48 | 167 | 68 | 312 |
| Außerordentliche Erträge / Aufwendungen | | | | |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 721 | 208 | 1.464 | 567 |
| Minderheitenanteile | | | | |
| Überschuss | 721 | 208 | 1.464 | 567 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | 0,08 | 0,02 | 0,17 | 0,07 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | 0,08 | 0,02 | 0,17 | 0,07 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 8.497.490 | 8.497.490 | 8.497.490 | 8.497.490 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 8.587.342 | 8.525.831 | 8.587.342 | 8.525.831 |

Kapitalflussrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September, ungeprüft)

| | 01.01.2005 – 30.09.2005 | 01.01.2004 – 30.09.2004 |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| | Tsd. EUR | Tsd. EUR |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit: | | |
| Jahresergebnis | 1.464 | 567 |
| Anpassungen für: | | |
| Minderheitenanteile | | |
| Abschreibungen | 3.289 | 3.831 |
| Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen | (370) | 225 |
| Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen | (6) | (4) |
| Fremdwährungsgewinne / -verluste | 54 | (168) |
| Sonstige | (254) | (433) |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens | 102 | (1.291) |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel | 4.279 | 2.727 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit: | | |
| Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel | | |
| Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel | | |
| Erwerb von Anlagevermögen | (3.944) | (3.927) |
| Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 0 | 696 |
| Sonstige | | |
| Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel | (3.944) | (3.231) |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit: | | |
| Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen | | |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen | 286 | 0 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen | 0 | (2.977) |
| Auszahlungen für Finanzierungsleasing | (109) | 323 |
| Sonstige | | |
| Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel | 177 | (2.654) |
| Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel | | |
| Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel | 512 | (3.158) |
| Liquide Mittel zu Beginn der Periode | 1.695 | 4.563 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | 2.207 | 1.405 |

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis 30. September 2005, ungeprüft)

| | Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR | Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen Tsd. EUR | Kapitalrücklage Tsd. EUR | Bilanzgewinn/ Gewinnrücklage Tsd. EUR | Währungsausgleichs- posten Tsd. EUR | Gesamt Tsd. EUR |
|---|----------------------------------|--|-----------------------------|---|---|--------------------|
| Stand 01.01.2004 | 7.725 | 2.549 | 43.766 | (24.504) | (339) | 29.197 |
| Ausgabe von Aktienkapital gegen Bareinlagen | 772 | (2.549) | 1.777 | | | 0 |
| Differenz Währungsumrechnung | | | | | (162) | (162) |
| Periodenergebnis | | | | 1.950 | | 1.950 |
| Veränderung im Konsolidierungskreis | | | | (6) | | (6) |
| Stand 31.12.2004 | 8.497 | 0 | 45.543 | (22.560) | (501) | 30.979 |
| Differenz | | | | | | |
| Währungsumrechnung | | | | | 508 | 508 |
| Periodenergebnis | | | | 1.464 | | 1.464 |
| Stand 30.09.2005 | 8.497 | 0 | 45.543 | (21.096) | 7 | 32.951 |

Weitere Informationen:

HÖFT & WESSEL AG, Anne Bentfeld, Leiterin Investor Relations und Public Relations,
 Rotenburger Str. 20, 30659 Hannover,
 Tel. 0511/6102-381, Fax 0511/6102-873
 Mail: ipo@hoeft-wessel.de; Internet: www.hoeft-wessel.com

(17842 Zeichen)